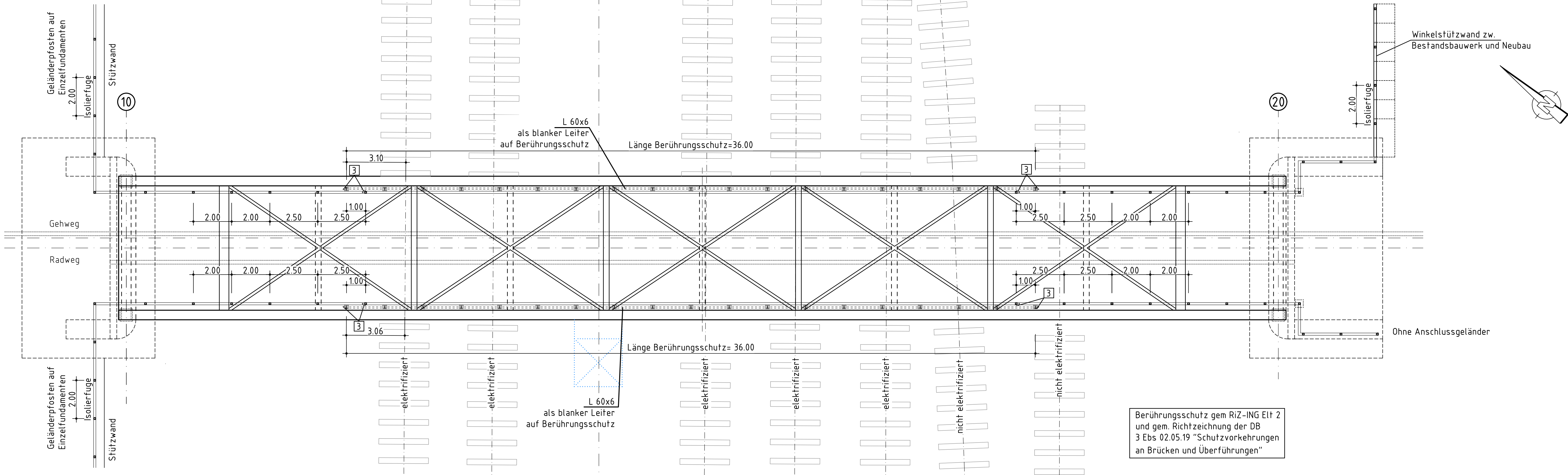
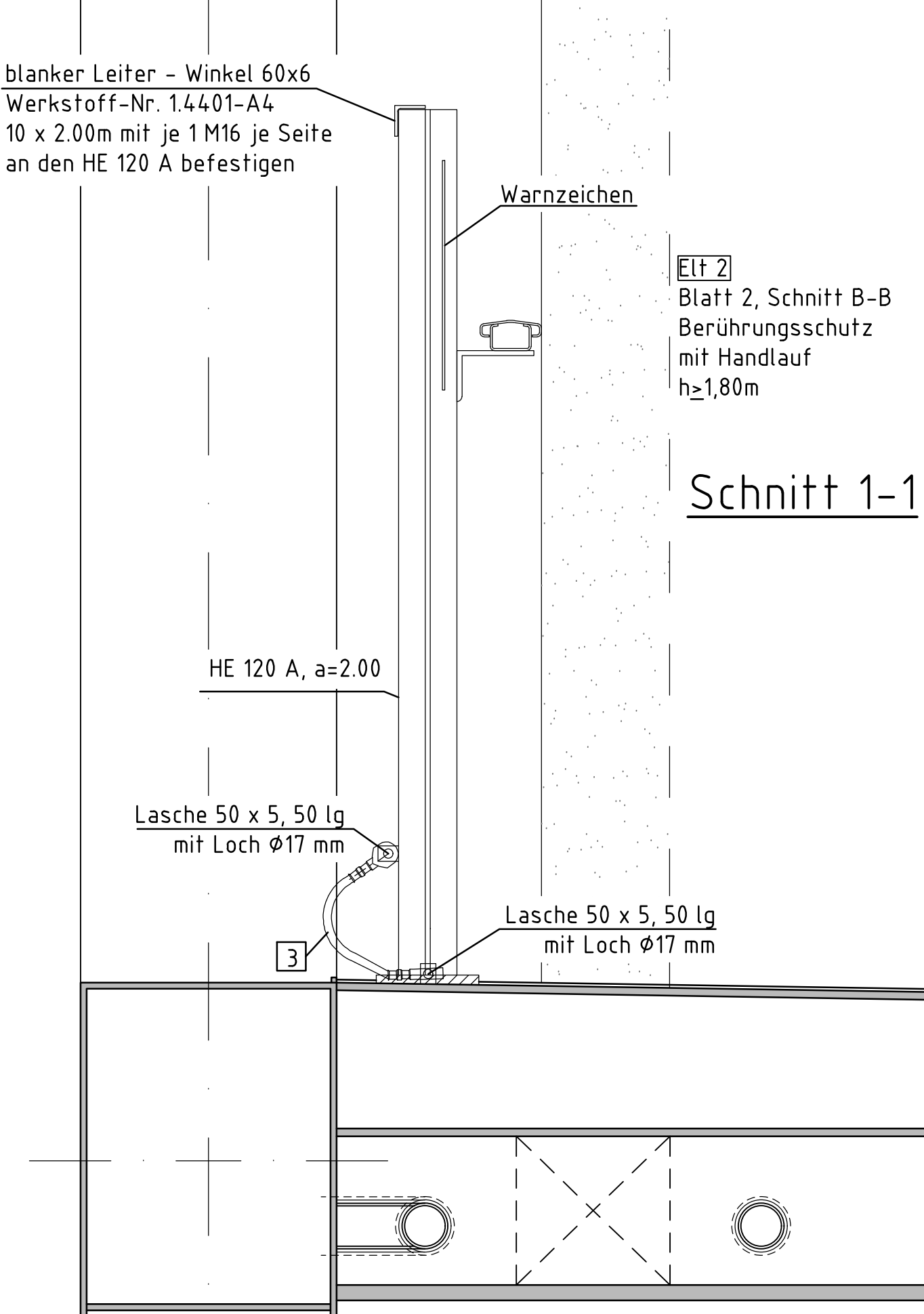


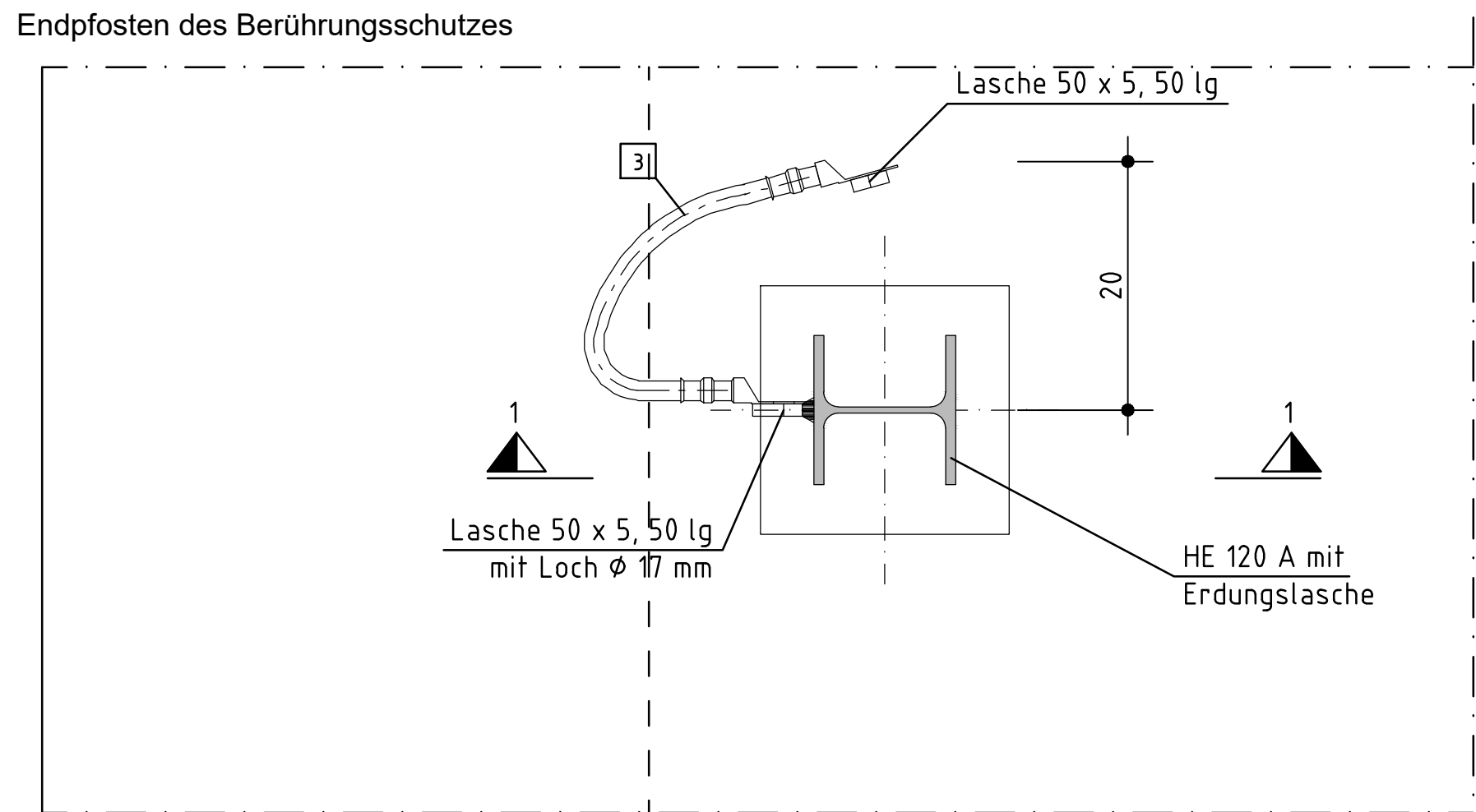
Draufsicht M.: 1 : 100



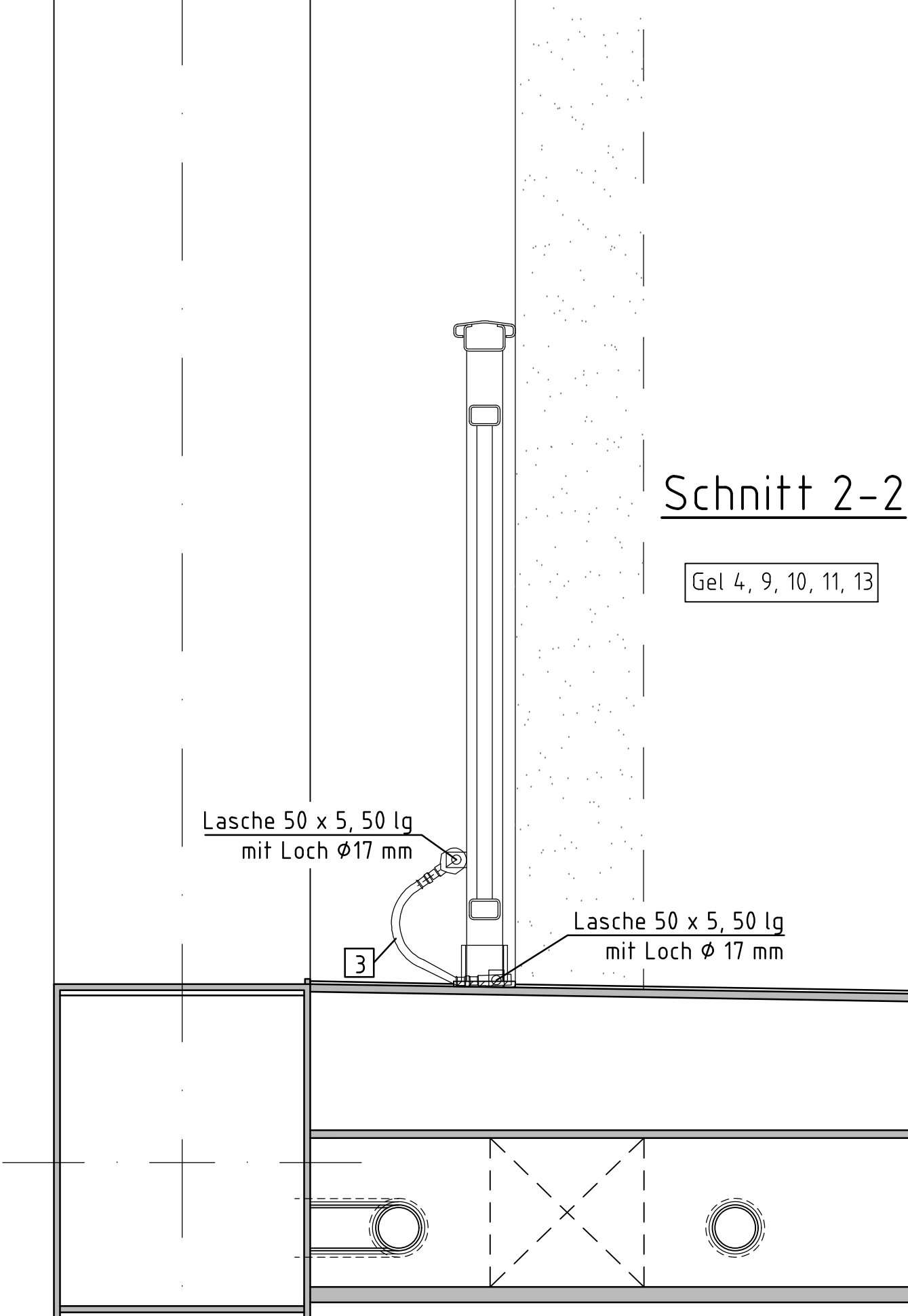
Detail Erdung der Stahlpfosten M.: 1 : 10



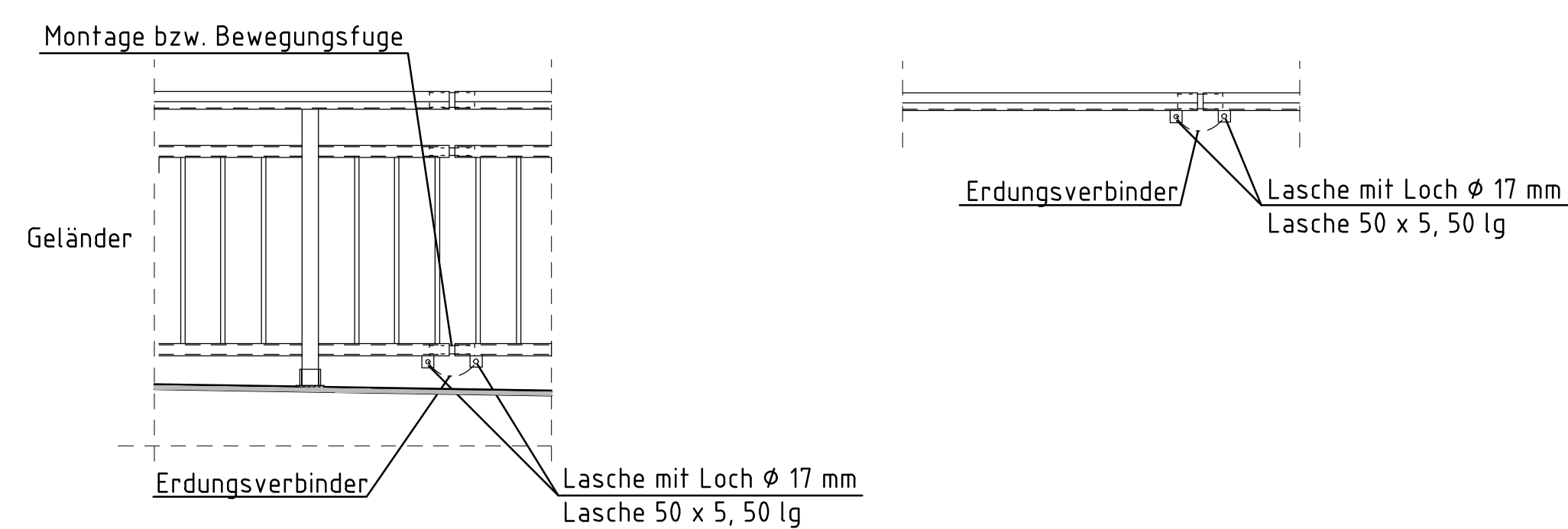
Draufsicht Stahlpfosten M.: 1 : 5



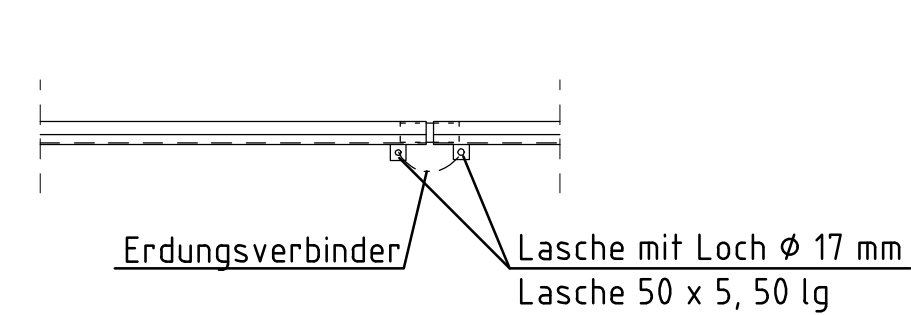
Detail Erdung bei Stahl-Geländer M.: 1 : 10



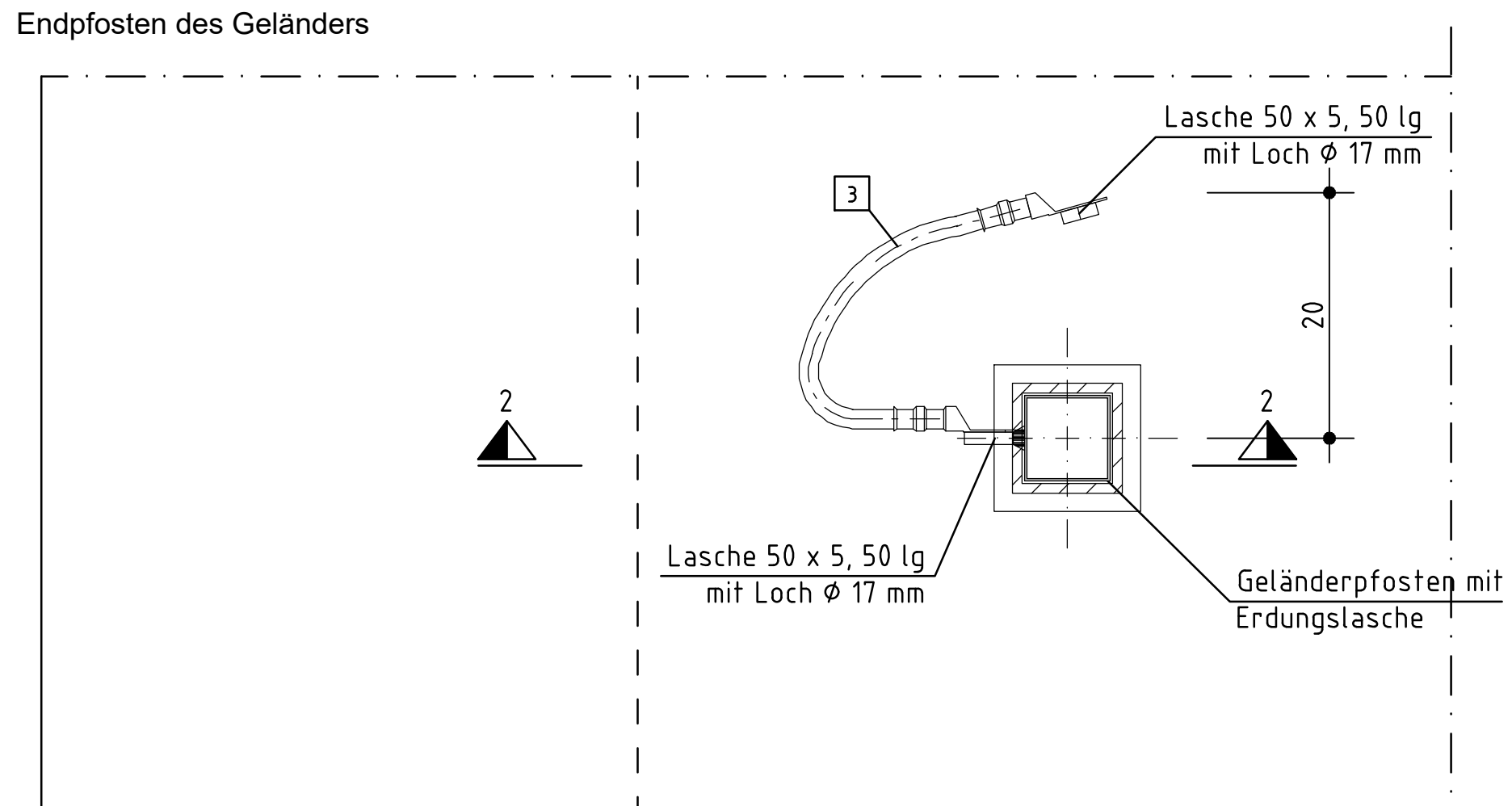
Detail Geländerstoß M.: 1 : 25



Detail Handlaufstoß M.: 1 : 25



Draufsicht Geländerpfosten M.: 1 : 5



Stückliste					
	Pos.	Anzahl	Länge	Bezeichnung	Lage
Fa. Weitkowitz o. gl.	1	2	0.40m	Erdungsbrücke WEB 11 Cu-70mm²	1x je Widerlagerwand
Fa. Weitkowitz o. gl.	2	4	0.20m	Erdungsbrücke WEB 11 Cu-70mm²	2x je Widerlagerwand
Fa. Weitkowitz o. gl.	3	8	0.40m	Erdungsverbinder nach 4 Ebs 15.03.17	4x an Pfosten für Berührungsschutz 4x an Geländerpfosten und zusätzlich 1x je Montage-/Bewegungsfuge (Geländer bzw. Handlauf mit möglichst kurzer Länge)
Fa. Weitkowitz o. gl.	4	4	0.90m	Erdungsverbinder nach 4 Ebs 15.03.17	2x je Widerlagerwand
Fa. Weitkowitz o. gl.	5	2	13.00m	Erdungsverbinder nach 4 Ebs 15.03.17	2x Anschluss an vorh. Gleisanlage

DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT E-02!

- Hinweise zur Bahnerdung
- Höhe des örtlichen Kurzschlussstromes $\leq I_k < 25 \text{ kA}$
 $\square I_k > 25 \text{ kA}$
 - Für die Erdungsbewehrung müssen Bänder der Rundstäbe $d > 16 \text{ mm}$ eingebaut werden.
 - Die Verbindung der Eisen muss mittels Lichtbogenschweißung erfolgen. Das Wurzelmaß der Schweißkehlnaht muss mind. 4 mm betragen; die Länge der zwei Schweißnähte muss mind. je 50 mm betragen.
 - Die "schlafte" Bewehrung muss mit den, der inneren Erdung dienenden Bändern bzw. Rundstählen an möglichst vielen Stellen (ca. alle 1m) mittels Rödeldraht verbunden werden.
 - Sämtliche Erdungsanschlüsse außerhalb des Betons müssen zugänglich bleiben und dürfen nicht durch Anschüttung, Verputzen oder Verklammern verdeckt werden.
 - Vor dem Betonieren ist die innere Erdungsanlage durch die elektronische Fachabteilung (Oberleitung / Rückstromführung) der DB AG nachweislich abzunehmen.

Zusätzliche Auflagen

- Elektrische Betriebsmittel sind vorrangig schutzisoliert auszuführen und das TT- System mit FI-Schutzschaltung ist zu verwenden.
- Einbau von Isolierfeldern (Länge 2.50m, möglichst 3.00m) gemäß Ebs 02.05.34 u. a. in Geländer, Schallschutzwänden, Entsorgungs- und Versorgungsleitungen, Zäunen oder Straßenleitplanken etc., die über die Bauwerksgrenzen hinauslaufen.

erdungstechnisch geprüft: (Datum) (Unterschrift)

Entwurfsplanung:	Projekt-Nr.: 24414		
	Datum	Zeichen	
	Bearb.: 23.10.2019		
	Gez.: 23.10.2019		
Gepr.: 23.10.2019	Datum	Gez.	Geprüft
Geändert			
d			
c			
b			
a			
Stadt Dülmen Täberstraße 17 48249 Dülmen		Unterlage: E-01	
Straßenklasse und Nr.: Geh-/Radwegbrücke		Blatt-Nr.: 1/2	
Streckenbezeichnung: Brücke über DB Strecke 2200		Projekt-Nr.: -	
Gemarkung: Dülmen-Stadt		Datum	
Bauwerk/Baumaßnahme: Neubau Geh-/Radwegbrücke Bahnhof Dülmen		Zeichen	
		Bearb.:	
		Gez.:	
		Gepr.:	
		ASB-Nr.: -	
Plandarstellung: Erdungsplan		Bauwerksplan	
		Maßstab: 1: 100, 50, 25, 10, 5	
Aufgestellt:		Geprüft:	
Gesehen:		Genehmigt:	